

---

# Universalmuseum Joanneum

## Schule schaut Museum

### 3. österreichweiter Aktionstag

**Mittwoch, 7. März 2012, 8–15 Uhr**

Kostenloses Spezialprogramm

für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Schulstufe

**Anmeldung unbedingt erforderlich! Begrenzte Teilnehmer/innen-Anzahl!**

Verena Schöninger (Mo-Do, 9-15 Uhr), T +43-316/8017-9716 oder [schule@museum-joanneum.at](mailto:schule@museum-joanneum.at)

## Programm

50-minütige „Museums-“ und „Objektgespräche“ mit einer Vermittlerin/einem Vermittler bieten eine intensive Auseinandersetzung rund um Fragestellungen, die das jeweilige Werk bzw. Objekt ermöglichen.

### Volkskundemuseum

#### ***Fang die Zeit!***

Zeit riecht nicht, sie schmeckt nicht und wir können sie nicht sehen. Trotzdem sind wir sicher, dass sie vergeht. Über die Dinge, die wir im Museum haben, können wir sie manchmal an einem Zipfel erwischen. In einem abwechslungsreichen, geschwinden Flug durch die Ausstellungen des Volkskundemuseums werden wir Dinge suchen und finden, die uns über das Vergehen der Zeit etwas erzählen und sie so für uns einen Augenblick lang sichtbar und fühlbar machen.

1.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 13 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

### Kunsthhaus Graz

#### ***Der Eigensinn von Materialien und ihr logisches Zusammenfinden***

Objektgespräch in der Ausstellung *Michael Kienzer. Logik und Eigensinn* zum Schwerpunktthema *Eigensinnig? Logisch!*

Was haben Bretter, Radierer und Dosen gemeinsam? Wie verhält es sich mit ihren hölzernen Sperrigkeiten, keilenden Gummis und blechernen Rundungen? Gelingt ihnen ein logisches Miteinander oder macht ihnen ihr Eigensinn einen Strich durch die Rechnung? Wie finden sie sich im Raum zurecht und wie unterschiedlich zeigen sie sich? Wenn die Materialien die Regeln vorgeben, finden wir uns in einem Spiel von Erwartungen, Überraschungen und immer wieder anderen Seh- und Sichtweisen!

1.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

#### ***Der eigensinnige Friendly Alien***

Architektur-Rundgang zum Schwerpunktthema *Eigensinnig? Logisch!*

Nozzles, Spaces, Needle? Warum der Friendly Alien ohne Fenster, Geschosse und Aussichtsplattform zurechtkommt und warum im Kunsthaus Graz verkehrt herum gezählt wird, erfahrt Ihr in einem mobilen Rundgang durch ein ganz und gar ungewöhnliches Haus.

1.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

---

# Universalmuseum Joanneum

## **Neue Galerie Graz im Joanneumsviertel**

### ***Punkt, Strich und Schnur***

Objektgespräch in der Ausstellung *Moderne. Selbstmord der Kunst?* zum Schwerpunktthema *Punktwelten, Linienuniversen und Schnurgeschosse*

Wenn rote Lichtpunkte zu Smileys, Bäumen und Stiegen werden, sich E-Gitarren aus roten Schnüren formen lassen oder rote Striche plötzlich einen Charakter bekommen, seid Ihr in der Mission „Punkt, Strich und Faden“ durch die Ausstellung unterwegs.

2.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

### ***Was ist alles Architektur?***

Objektgespräch in der Ausstellung *Hans Hollein* zum Schwerpunktthema *Punktwelten, Linienuniversen und Schnurgeschosse*

Eine schnell hingeworfene Skizze? Ein konstruierter Strich? Ein Modell, kleiner als ein Puppenhaus? Eine bunte Wandtapete? Die bloße Idee? Das begehbare Haus? Der Blick durch die rosarote Brille? Kann das alles Architektur sein? Hans Hollein hilft uns mit seinen Arbeiten bei der Beantwortung dieser Fragen.

2.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

### ***Der rote Faden***

Experimentieren mit Materialien im Atelier zum Schwerpunktthema *Punktwelten, Linienuniversen und Schnurgeschosse*

Der leuchtende Punkt, die darstellende Linie, das verliebte Tixo oder der fliegende Wolle(y)ball bilden den roten Faden in diesem ganz und gar aktiven Atelier-Part.

2.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

## **Landeszeughaus**

### ***Landsknechtleben***

„Was ist ein Landsknecht und wie kämpfte er?“, ist eine leicht zu beantwortende Frage und soll nicht Thema unserer Führung sein! An diesem Aktionstag wollen wir gemeinsam weitere Einzelheiten aus dem Leben eines Landsknechts kennen lernen: Was tat ein Landsknecht, wenn er nicht kämpfte? Was aß er? Hatte er eine Familie oder lebte er alleine? Wenn Euch diese Dinge auch interessieren, kommt ins Landeszeughaus!

2.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder halben Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

---

# Universalmuseum Joanneum

## Museum im Palais

### *Männergeschichte und Frauengeschichten?*

Hier habt Ihr die Möglichkeit, auf die Welt der Schönen und Reichen einmal durch männliche, einmal durch weibliche Augen zu blicken. Was durften Männer tun, was Frauen streng verboten war? Und wie sah es umgekehrt aus? Außerdem stellen wir uns die Frage, wie wir heute mit solchen Regeln umgehen.

7.–13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen

## Archäologiemuseum

### *Fundgeschichten*

Fragen, die die Menschen schon seit Jahrtausenden bewegen, führen zu Lebensspuren verschiedener Kulturen. Auf dieser Spurensuche geben uns Funde wichtige Hinweise: Der Kultwagen, die Maske, Hände und Prunkgefäße aus den Grabhügeln von Großklein und Strettweg geben Einblicke in die Hallstattzeit - der Silberbecher aus Grünau verrät etwas über die Römerzeit. Aus dem alten Ägypten hingegen berichten Mumien und ihre kleinen Begleiter. Immer weiter führt die Spurensuche - bis weit zurück in die Steinzeit.

1. – 13. Schulstufe

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 15 Schüler/innen (größere Klassen werden geteilt)

## Münzkabinett

### *Wie der Taler zum Dollar wurde*

Wer meint, das Wort „Cash“ sei eines der vielen englischen Wörter, die sich in unserem alltäglichen Sprachgebrauch durchgesetzt haben, weiß nur die halbe Geschichte. In Wirklichkeit ist diese Bezeichnung für Bargeld von sehr weit her zu uns gekommen: „Cash“ stammt vom indischen Wort „Karsha“ und bezeichnet eine indische Kupfermünze aus dem 18./19. Jahrhundert, die vergleichbar mit unserem heutigen Cent als „Massenzahlungsmittel“ zum Einsatz kam. In der Führung werden wir weitere spannende Geschichten über die Herkunft und Bedeutung von Münznamen kennenlernen.

1.–13. Schulstufe

Start jeweils um 8, 9, 10 und 11 Uhr sowie um 13 und 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen

**Pro Schulklasse sind max. 2 Programme buchbar. Außerhalb von Graz gelegene Schulen ausgenommen!**

**Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich!**

**Begrenzte Teilnehmer/innen-Anzahl!**

Verena Schöninger

Besucher/innenservice Universalmuseum Joanneum

Montag bis Donnerstag, 9–15 Uhr

Tel.: 0316/8017-9716

E-Mail: schule@museum-joanneum.at